

Traktandum 2 Protokoll der letzten Generalversammlung vom 27. Oktober 2020

Das Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 2020 wurde vom Vorstand geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen entsprechen dem tatsächlichen Verhandlungsverlauf und die gefassten Beschlüsse sind korrekt festgehalten.

Das Protokoll ist auf der Website des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland aufgeschaltet.

Antrag Das Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland vom 27. Oktober 2020 sei zu genehmigen.

Traktandum 3 Jahresbericht 2020

I. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch unser Verbandsjahr wurde durch die Corona-Krise stark beeinflusst. Nebst der Generalversammlung, die trotz Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt dann gleichwohl auf schriftlichem Wege durchgeführt werden musste, sahen wir uns gezwungen, weitere Veranstaltungen abzusagen. Davon betroffen waren u. a. Abendveranstaltungen und Seminare etc.

Das Berichtsjahr diente vor allem der Konsolidierung der neuen Strukturen der im Vorjahr beschlossenen und realisierten Projekte, wie

- Verselbstständigung der Erwachsenenbildung der Handelsschule KV Aarau im Rahmen einer Stiftung und einer Aktiengesellschaft,
- Fusion der vormaligen Kaufmännischen Verbände Aargau West und Olten-Balsthal zum heutigen Verein «Kaufmännischer Verband Aarau-Mittelland»,
- Aufnahme der Mitglieder der vormaligen Sektion Lenzburg-Reinach, die sich aufgrund des Entscheids des Regierungsrats, ihre Schule zu schliessen, aufgelöst hatte.

Unser herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle vorab allen unseren Mitgliedern, die dem Verband über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg die Treue halten. Ebenso danken wir dem Schulvorstand und der Schulleitung der

Handelsschule KV Aarau für ihr Wohlwollen und Vertrauen sowie allen anderen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Organisation und ihre Ziele eingesetzt haben.

Hansjörg Baumberger, Präsident

Ruth Richner, Geschäftsleiterin ad interim

II. Verbandsorganisation

Vorstand

Präsident: Hansjörg Baumberger, pens. Gemeindeschreiber, Hirschthal

Vizepräsidentin und
Finanzdelegierte Rita Kehrli, Finanzfachfrau, Brittnau

Mitglieder: Adrian Bircher, Technischer Kaufmann, Aarau

Franz Xaver Bühler, Buchhalter/Erwachsenenbildner, Kappel

Christoph Büchli-Sen, Leiter EB HKV Aarau, Zürich

Michael Stalder, Lehrervertreter HKV Aarau, Wohlen

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung: Ruth Richner, Aarburg (ad interim)

Sekretariat Bern: Kaufmännischer Verband Bern,
Schlösslistrasse 29, 3008 Bern (Lead-Sektion der Region Bern-Mittelland)

Sekretariat Aarau: c/o Berufsfachschule Handelsschuld KV Aarau, Pestalozzischulhaus,
Bahnhofstrasse 46, 5000 Aarau (Verkauf von Gutscheinen)

Revisionsstelle

Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau

Dachverband

Kaufmännischer Verband Schweiz, Reitergasse 9, 8004 Zürich

Handelsschule KV Aarau

Der Kaufmännische Verband Aarau-Mittelland war Träger der Handelsschule KV Aarau als Gesamtschule. Seitdem die Erwachsenenbildung im Jahr 2019 durch die Gründung der «Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des KV Aarau-Mittelland» und der «KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG» in die juristische Selbstständigkeit entlassen wurde, ist der Verband noch Träger der Abteilung Berufsfachschule. Der separate Jahresbericht 2019/20 ist auf der Homepage der Schule abrufbar: [www.hkvaarau.ch/Über uns/Jahresbericht](http://www.hkvaarau.ch/Über_uns/Jahresbericht). Aus Kostengründen ist erstmals auf einen Druck und Versand des Berichtes verzichtet worden.

Schul- und Bildungsstiftung des KV Aarau

Dem Stiftungsrat dieser schon seit Jahrzehnten bestehenden Stiftung gehören Hansjörg Baumberger, Präsident (Schöftland), Dr. Erich Leutenegger (Schöftland), Werner Jäggi (Windisch), Rolf Meyer (Biberstein) und Jürg Willi (Küttigen) an. Das Stiftungskapital beläuft sich auf rund CHF 0.5 Mio. Im Jahre 2019 wurden Vergabungen in der Höhe von rund CHF 8'500 ausgeschüttet. Das Stiftungskapital ist grossmehrheitlich in Fonds angelegt. Diese Stiftung kann Beiträge und Darlehen an die Handelsschule KV Aarau ausrichten, die von Bund, Kanton oder Gemeinden nicht getragen werden sowie die Aus- und Weiterbildung von Lernenden und Angestellten unterstützen. Anfragen und Gesuche sind zu richten an:

Ruth Richner, Geschäftsleiterin, Kfmv Aarau-Mittelland ruth.richner@kfmv-aarau-mittelland oder
Marco Rufer, Handelsschule KV Aarau m.rufer@hkvaarau.ch.

Selbstverständlich sind auch Spenden an die Stiftung jederzeit willkommen.

Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des KV Aarau-Mittelland

Die im Jahre 2019 gegründete Stiftung wurde mit einem Stiftungskapital von CHF 4.8 Mio. ausgestattet. Als Stiftungsräte wurden vom Vorstand des KV Aarau-Mittelland Hansjörg Baumberger, Präsident (Schöftland), Dr. Lukas Pfisterer (Aarau) und Jolanda Urech (Aarau) ernannt. Der Schulvorstand delegierte Dr. Erich Leutenegger (Schöftland) und Rolf Meyer (Biberstein) in den Stiftungsrat. Seit der Gründung wurden keine Vergabungen beantragt. Die Performance des durch einen professionellen Vermögensverwalter betreuten Mandats betrug im Jahre 2020 3.7%.

KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG

Die Gesellschaft wurde mit einem Aktienkapital von CHF 500'000 vor zwei Jahren gegründet und hat sämtliche Rechte und Pflichten von der «alten» Erwachsenenbildung übernommen. Der Verwaltungsrat setzt sich aktuell aus Jürg Willi, Präsident (Küttigen), Ozan Kaya (Kappel) und Rolf Meyer (Biberstein) zusammen. Auf Grund der Covid-19-Verordnungen musste der Unterricht leider während mehr als vier Monaten mittels Fernunterrichts stattfinden. Auf operativer Ebene ist es der Unternehmung trotz Corona gelungen, ein sehr solides Resultat 2020 zu erwirtschaften.

Berufsfachschulen / Erwachsenenbildungen im Verbandsgebiet

Aarau	Handelsschule KV Aarau, Pestalozzischulhaus, Bahnhofstrasse 46, 5000 Aarau
Laufenburg	tak-Laufenburg, Kaistenbergstrasse 11, 5082 Kaisten
Rheinfelden	Berufsbildungszentrum Fricktal, Engerfeldstrasse 18, 4310 Rheinfelden
Zofingen	Berufs- und Weiterbildung Zofingen, Strengelbacherstrasse 27, 4800 Zofingen
Olten-Balsthal	Kaufmännische Berufsfachschule Olten, Bifangstrasse 10, 4600 Olten

Die Trägerschaft durch den Kaufmännischen Verband bei den Berufsfachschulen und Erwachsenenbildungen von Laufenburg, Rheinfelden, Zofingen und Olten ging bereits vor der Fusion zum Kaufmännischen Verband Aargau West (2008) resp. Aarau-Mittelland (2019) an die jeweilige Stadt oder eine private Organisation über.

Untergruppen und Kooperationsverbände

Region Bern-Mittelland	c/o Kaufmännischer Verband Bern, Schösslistrasse 29, 3001 Bern
Kfmv Aargau	c/o Kaufmännischer Verband Aargau Ost, Postfach 622, 5401 Baden
ArbeitAargau	Bachstrasse 43, 5001 Aarau

III. Geschäftstätigkeit und Veranstaltungen

Vorstand

Seit dem Frühjahr 2019 arbeitet der Vorstand in der aktuellen Zusammensetzung (siehe vorne). Er traf sich im abgelaufenen Jahr zu vier Sitzungen. Ein wichtiges Thema war die Neuorganisation der Geschäftsstelle inkl. Erstellung einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Sektion Bern sowie die Ausarbeitung von Pflichtenheften für die Geschäftsleitung und die Buchhaltung. Weiter stand der Jahresabschluss, die Erstellung des Budgets und die Vorbereitung der Generalversammlung mit Durchführung derselben auf schriftlichem Weg zur Behandlung an. Ausserdem galt es, die DV des Kantonalverbandes vorzubereiten sowie die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes und Präsidiums in die Wege zu leiten. Die Marketingmassnahmen wie auch die Mitgliederpflege mussten leider Corona-bedingt heruntergefahren werden. Einzig die Schulbesuche bei der Handelsschule KV Aarau konnten in einem günstigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

Region Bern-Mittelland

Gemäss Regionen-Modell des Kaufmännischen Verbandes Schweiz ist das Sekretariat der Sektion Bern bekanntlich für die Region Bern-Mittelland zuständig. Eine erste, im August/September 2017 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wurde per Anfang 2020 erneuert und angepasst. Sie regelt die Zusammenarbeit zwischen den Sektionen Aargau Ost und Aarau-Mittelland einerseits und der Sektion Bern andererseits. Das regionale Sekretariat erbringt für die beiden Aargauer Sektionen diverse Leistungen in den Bereichen Kundenmanagement, Back Office, Jugendmarketing etc.

Geschäftsstelle

Nachdem das Projekt einer gemeinsamen regionalen Geschäftsstelle für die aargauischen Sektionen, nicht zuletzt aufgrund gehäufter personeller Wechsel in der Stellenleitung, als gescheitert erklärt werden musste, gehen die Sektionen Aargau Ost und Aarau-Mittelland nun wieder eigene Wege. Unsere Geschäftsstelle wird seit Anfang 2020 von unserer früheren langjährigen Geschäftsleiterin Ruth Richner interimistisch betreut, welche bereits im Jahr 2019 für einige Monate eingesprungen war.

Kantonalverband Aargauischer Kaufmännischer Verbände

Unter dem Präsidium von Alessio Mair fand am 22. September 2020 in Lenzburg die alljährliche Delegiertenversammlung statt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Alessio Mair (Aargau Ost) und Roger Wildi (ehem. Lenzburg-Reinach) wurden für eine weitere vierjährige Amtsperiode in ihren Ämtern bestätigt. Anstelle des nicht mehr zur Wiederwahl angetretenen Hansjörg Baumberger wurde neu Adrian Bircher als Vertreter der Sektion Aarau-Mittelland in den Vorstand gewählt.

ArbeitAargau

ArbeitAargau ist ein Zusammenschluss verschiedener Arbeitnehmer-Organisationen im Aargau. Präsiert wird der Dachverband von Irène Kälin, Nationalrätin der Grünen. Der Kantonalverband Aargauischer Kaufmännischer Verbände ist Mitglied von ArbeitAargau und darf in dieser Eigenschaft vier Delegierte stellen. Einer davon ist Adrian Bircher, Grossrat GLP und Mitglied unseres Verbandsvorstandes, der die Sektion Aarau-Mittelland jeweils an der Jahresversammlung vertritt.

Kaufmännischer Verband Schweiz

Die Delegiertenversammlung 2020 des Kaufmännischen Verbandes Schweiz wurde mit Rücksicht auf die epidemiologische Lage schriftlich durchgeführt.

Sinkende Mitgliederzahlen und eine angespannte finanzielle Situation auf der einen Seite, komplizierte Verbandsstrukturen sowie eine unklare Aufgaben- und Kompetenzzuordnung mit einhergehenden Doppelspurigkeiten auf der anderen Seite sind Schwierigkeiten, mit denen der Kaufmännische Verband seit Jahren zu kämpfen hat. Der Zentralvorstand des Kaufmännischen Verbandes Schweiz hat deshalb beschlossen, die Verbandsstrukturen und die Aufgabenverteilung zwischen den 24 Sektionen und ihrem Dachverband anzupassen. Ziel ist es, die Effizienz und Rentabilität der Aktivitäten des Kaufmännischen Verbandes verbandsübergreifend zu steigern und die mit der Corona-Krise einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen besser meistern zu können.

Alle Aufgaben, die mit Dienstleistungen für und mit der Pflege von Mitgliedern zu tun haben, sollen inskünftig vollumfänglich von den Sektionen erbracht werden. Im Gegenzug entfällt der Beitrag, welcher die Sektionen an den Dachverband leisten (ZV-Beitrag). Der Dachverband wird sich weiterhin auf den strategischen Ausbau seiner Rolle als Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf konzentrieren. Auch in der Sozialpartnerschaft sowie auf politischer Ebene wird sich der Dachverband (und seine politische Allianz «die plattform») weiterhin für eine zukunftsgerichtete Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik zum Wohl der kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Angestellten sowie der selbstständigen Berufstätigen einsetzen.

Der bisherige Zentralvorstand wird durch einen reduzierten Vorstand ersetzt. Die Operative Geschäftsleitung wird ganzheitlich abgeschafft. Die jährliche Delegiertenversammlung wird durch eine Mitgliederversammlung, welche auf die Grösse der jeweiligen Sektionen abgestuft ist, ersetzt.

Nach Verabschiedung des Detailkonzepts zur Umsetzung dieser Strukturreformen durch den Zentralvorstand wird eine ausserordentliche Delegiertenversammlung über die nötigen Statutenanpassungen befinden. Anschliessend soll das Konzept umgesetzt und per 1.1.2022 in Kraft gesetzt werden.

IV. Mitgliederbestand per 1.1.2021

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernende	61	67	62	58	33	30	20	15	9
Jugend	96	106	111	101	92	76	47	51	30
Aktiv	877	884	833	839	789	729	703	802	753
Aktiv Fachgruppe DA	-	-	3	4	2	5	8	12	12
Sektionsveteran Fachgruppe DA (Gold)									1
Ehrenmitglieder (Aktiv)	16	16	10	10	10	10	10	17	16
Ehrenmitglieder (Sektionsveteranen)	1	1	6	5	5	5	5	11	16
Ehrenmitglieder (KV Schweiz)	2	2	2	2	2	2	2	9	4
Sektionsveteranen	289	277	278	262	298	291	280	419	408
Sektionsveteranen Ausland	2	2	2	1	1	3	1	1	1
KV-Schweiz Veteranen	137	144	139	132	138	143	146	215	211
KV-Schweiz Veteranen Ausland	2	2	2	3	3	1	2	2	2
Firmen- und Passivmitglieder	30	30	27	27	26	25	25	38	37
Total Mitgliederbestand	1513	1531	1475	1'444	1399	1320	1249	1592	1500

Der höhere Mitgliederbestand der Jahre 2020/21 ist auf die Fusion mit dem KV Olten-Balsthal sowie die Übertritte per 1.1.2020 der Mitglieder des aufgelösten KV Lenzburg-Reinach zurückzuführen.

V. Gedenktafel

Gemäss den bei uns eingegangenen Meldungen sind aus den Reihen der Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland resp. den ehemaligen Sektionen Olten-Balsthal und Lenzburg-Reinach im vergangenen Kalenderjahr folgende neun Mitglieder verstorben:

Josef	Fischer	Trimbach	Walter	Blattner	Zofingen
Marianne	Kyburz	Aarau	Hans Rudolf	Roth	Aarau
Hanspeter	Gilomen	Beckenried	Rudolf	Güttinger	Küttigen
Emil	Zopfi	Schwanden GL	Hans	Wehrli	Buchs AG
Nicola	Lanfranchi	Suhr			

Wir bitten Sie, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

VI. Veteranenehrung

Neue Sektionsveteraninnen und -veteranen

Gemäss den Bestimmungen unserer Statuten werden Aktivmitglieder, welche dem Kaufmännischen Verband Aarau-Mittelland seit 30 Jahren angehören, automatisch SektionsveteranInnen. Gemäss Mitgliederverwaltung halten folgende **29 Personen** seit dem Jahr 1991 unserem Verband die Treue:

Nicole	Plancherel	Seon	Susanna	Weber	Vordemwald
Jürg	Mauberger	Zufikon	Edith	Bolt-Tresch	Gretzenbach
Renald	Müller	Zuzgen	Denise	Mayer	Eiken
Pierre	Schmid	Auenstein	Astrid	Weiss	Leuggern
Patricia	Jaccaud-Hediger	Holziken	Sara	Zumsteg	Wil AG
Christine	Moser Dobler	Niedergösgen	Peter	Vögtli	Hendschiken
Sonja	Kamke-Frei	Aarau	Eva	Eggenberger-Jaisli	Olten
Erich	Hostettler	Besenbüren	Patrick	Heilmann	Magden
Rosmarie	Sommer	Unterentfelden	Stefan	Thomann	Wallbach
Gabriela	Glauser	Erlinsbach	Sandra	Appl	Möriken AG
Hansueli	Biderbost	Biberstein	Andreas	Bürki	Lenzburg
Peter	Bolliger	Buchs AG	Silvia	Kreuchi-Rufli	Balsthal
Martina	Pribnow	Aarau	André	Kuhn	Rombach
Ruth	Marti	Othmarsingen	Marianne	Jordi	Suhr
Kurt	Giezendanner	Rombach			

Neue KV-Schweiz-Veteraninnen und -Veteranen

Mitglieder, welche dem Kaufmännischen Verband Schweiz seit 50 Jahren die Treue halten, werden zu KV-Schweiz-VeteranInnen ernannt. Diese Ernennungen obliegen dem KV Schweiz und sollen in feierlichem Rahmen am Mittwoch 25. August 2021 im Hotel Schweizerhof in Luzern stattfinden. Ob der Anlass jedoch durchgeführt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. In diesem Jahr dürfen folgende **15 Mitglieder** des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland die Ernennung zum bzw. zur KV-Schweiz-VeteranIn erfahren:

Franz	Arpagaus	Mühlethal	Rosmarie	Frey-Kamber	Hägendorf
Rosmarie	Vidoletti-Wyss	Wangen b. Olten	Ruth	Haller	Niederlenz
Franz	von Allmen	Lurtigen	Hanspeter	Gautschi	Aarau
Kurt	Bachmann	Rothrist	Heidi	Sommer-Recrosio	Rothrist
Marcel	Widmer	Reinach AG	Ursula	Flach	Veltheim AG
Hans-Ruedi	Jäggi	Fulenbach	Mad.	Pfenninger-Berger	Olten
Ruth	Howald	Gränichen	Susi	Niederhauser-Hell	Lostorf
Philipp	Nellen-Wyser	Kappel SO			

Den neuen Sektions- sowie KV-Schweiz-Veteraninnen und -Veteranen wurde eine Urkunde sowie ein Geschenk zugestellt.

Antrag Der Jahresbericht 2020 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei zu genehmigen.

Traktandum 4 *Genehmigung der Verbandsrechnung 2020 und Déchargeerteilung*

Mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 1'600** schliesst die Jahresrechnung 2020 leicht unter den Budgeterwartungen ab. Vorgesehen war ein Gewinn von CHF 7'500.

Die vorliegende Rechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere der Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Firma Gruber Partner AG, Aarau hat als Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung per 31.12.2020 geprüft. Der vorbehaltlose Bericht der Revisionsstelle liegt vor.

- Anträge**
1. Die Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland per 31.12.2020 sei zu genehmigen.
 2. Den verantwortlichen Verbandsorganen sei Décharge zu erteilen.

Traktandum 5 *Budget 2021*

Das Budget 2021 basiert auf den Erfahrungswerten der Jahresrechnung 2020 und wurde unter Berücksichtigung des Mitgliederbestandes am 01.01.2021 sowie der Neuorganisation der Geschäftsstelle und dem Gutscheinen-Verkauf in Bern erstellt. Es wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'000 gerechnet.

Ertrag

Die hauptsächlichen Einnahmenpositionen sind:

Mitgliederbeiträge / Verkauf Gutscheine (Reka, Aquarena, sole uno Kino) / Dienstleistungsabteilung der KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG.

Aufwand

Die wesentlichen Aufwandpositionen sind:

Einkauf Gutscheine / Kosten Geschäftsstelle / Beitrag an Kantonalverband Aargau sowie ArbeitAargau / Innovationsfonds Kaufmännischer Verband Schweiz / Entschädigung und Spesen Vorstand / Mitglieder- und Verwaltungsaufwand / Werbung / Rückerstattung von Weiterbildungskosten und Seminaren / Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung / Kosten Website.

- Antrag**
- Das Budget 2021 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei zu genehmigen.

Verbandsrechnung

Bilanz per 31.12.2020

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel (<i>inkl. Postfinance Fonds</i>)	428'173	393'074
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'480	62'453
Verrechnungssteuer	2'340	1'513
Gutscheine (Reka, Aquarena, Sole uno)	40'588	29'587
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3'000</u>	<u>5'998</u>
Total Umlaufvermögen	<u>478'581</u>	<u>492'625</u>
Anlagevermögen		
Wertschriften	31'000	31'000
Einrichtungen	<u>0</u>	<u>0</u>
Total Anlagevermögen	<u>31'000</u>	<u>31'000</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>509'581</u>	<u>523'625</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35'470	106'384
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	102'727	87'657
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>43'840</u>	<u>3'639</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>182'037</u>	<u>197'680</u>
Total Fremdkapital	<u>182'037</u>	<u>197'680</u>
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	325'944	328'976
Jahreserfolg	<u>1'600</u>	<u>-3'031</u>
Eigenkapital	<u>327'544</u>	<u>325'945</u>
Total Eigenkapital	<u>327'544</u>	<u>325'945</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>509'581</u>	<u>523'625</u>

Verbandsrechnung

Erfolgsrechnung und Budget 2020 sowie Budget 2021

ERTRAG	Budget 2020 CHF	Rechnung 2020 CHF	Budget 2021 CHF
Mitgliederbeiträge	195'000	204'231	190'000
Verkauf Gutscheine (Reka, Aquarena, sole uno)	110'000	102'576	50'000
Übriger Ertrag / Verwaltungsertrag HKV Aarau	<u>60'000</u>	<u>60'339</u>	<u>60'000</u>
Betriebsertrag	<u>365'000</u>	<u>367'146</u>	<u>300'000</u>
AUFWAND			
Einkauf Gutscheine/Info-Schriften	120'000	119'534	66'000
Personalaufwand/Überzeitentschädigung	0	0	0
Entschädigung/Spesen Vorstand	15'000	7'720	9'000
Mitgliederaufwand KV Schweiz und KV Aargau	130'000	138'248	125'000
Übriger Mitgliederaufwand	8'000	4'181	8'000
Beiträge für Weiterbildung	3'000	1'435	2'000
Werbung	21'000	19'161	20'000
Büro- und Verwaltungsaufwand	<u>60'000</u>	<u>77'210</u>	<u>65'000</u>
Aufwand vor Finanzaufwand und Steuern	<u>357'000</u>	<u>367'489</u>	<u>295'000</u>
Betriebsergebnis (EBIT)	8'000	-343	5'000
Finanzaufwand und Finanzertrag	<u>0</u>	<u>2'599</u>	<u>600</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>8'000</u>	<u>2'256</u>	<u>5'600</u>
Ausserordentlicher Ertrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Steuern	<u>-500</u>	<u>-656</u>	<u>-600</u>
JAHRESERFOLG	<u>7'500</u>	<u>1'600</u>	<u>5'000</u>

Traktandum 6 **Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021**

Die Jahresrechnung unseres Verbandes wird seit vielen Jahren durch die Gruber Partner AG, Aarau geprüft. Die Zusammenarbeit mit diesem auf Rechnungsrevisionen spezialisierten Unternehmen hat sich in der Vergangenheit bestens bewährt und soll deshalb fortgesetzt werden.

Antrag Als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021 des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland sei die Firma Gruber Partner AG, Aarau zur Durchführung einer eingeschränkten Revision zu wählen.

Traktandum 7 **Gesamterneuerungswahlen des Verbandsvorstandes und des Präsidiums für die Amtsperiode 2021-2025**

An der heutigen Generalversammlung endigt die derzeitige Amtsperiode des Verbandsvorstandes, und es sind turnusgemäss Gesamterneuerungswahlen auf eine neue 4-jährige Amtsperiode (2021-2025) durchzuführen. Gemäss den Statuten werden der Vorstand und der Präsident bzw. die Präsidentin durch die Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Präsident Hansjörg Baumberger und Vizepräsidentin Rita Kehrli treten nicht mehr zur Wiederwahl an.

Als neues Vorstandsmitglied, welches zugleich bereit ist, das Verbandspräsidium zu übernehmen, stellt sich Frau **Regula Wirth**, Staffelbach, zur Wahl.

Regula Wirth ist 57 Jahre alt. Sie ist aufgewachsen in Reinach / Menziken. Heute leben sie und ihr Mann Rudolf Wirth in Staffelbach.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung, damals mit dem Profil R, hat sie verschiedene Weiterbildungen besucht. Unter anderem den Vorbereitungskurs zur Eidgenössisch Dipl. Buchhalterin an der Erwachsenenbildung in Aarau oder den Fachlehrgang Marketing am Managementzentrum in St. Gallen.

Nach ihrer Ausbildung hat sie ihr Wissen im Finanzwesen in einem Treuhandbüro ausgebaut, bevor sie in einem international tätigen Ladenbauunternehmen in der Finanzbuchhaltung arbeitete.

Schon rasch wurde sie in «Job-Union» Assistentin der Geschäftsleitung des schnell wachsenden Unternehmens, welches damals zum führenden Ladenbauer in der Schweiz bzw. in Europa avancierte. Bereits mit 27 Jahren wurde sie als erste Frau in diesem Betrieb im Kader aufgenommen.

Dank den guten Kundenbeziehungen hat sie 1997 interimswise die Leitung der Marketing-Abteilung des Unternehmens übernommen. Diese Aufgabe weckte ihr Interesse und sie beschloss, ihre Funktion in der Finanzbuchhaltung und als Assistentin der Geschäftsleitung aufzugeben und zukünftig das Marketing Schweiz zu leiten und im Internationalen Beirat des Konzern-Marketings mitzuwirken.

Sie hat am Aufbau der Shop-Academy tatkräftig mitgewirkt und während 15 Jahren die Reiseseminare federführend betreut, welche sie zur ausgewiesenen Kennerin der Retail-Szene auf der ganzen Welt machte. Krönung dieser Studienreisen war sicherlich das Projekt «In 18 Tagen um die Welt» mit 18 Teilnehmern.

Aus familiären Gründen, sie war teilweise bis zu zwei Monate pro Jahr im Ausland unterwegs, hat sich Regula Wirth 2013 selbständig gemacht und betreut die vielfältigen Projekte jetzt auf Mandatsbasis. So zeichnet sie verantwortlich für das Marketing eines ehemaligen Ladenbau-Weggefährten und organisierte, vor Corona, Studienreisen für den deutschen und Schweizer Ladenbau Verband.

Seit 1998 gehört Regula Wirth dem Schulvorstand der Handelsschule KV Aarau an, seit 2018 als dessen Vize-Präsidentin.



Regula Wirth, Staffelbach / 1963
Marketing / Kommunikation, selbständig
Neu
Präsidentin



Adrian Bircher, Aarau / 1988
Technischer Kaufmann / Grossrat GLP Aargau
Bisher / seit 2017
Mitglied



Christoph Büchli-Sen, Zürich / 1978
Leiter Erwachsenenbildung Handelsschule KV Aarau
Bisher / seit 2016
Mitglied



Franz Xaver Bühler, Kappel / 1957

Buchhalter / Erwachsenenbildner
Bisher / seit 2019
Mitglied



Michael Stalder, Wohlen / 1968

Berufsfachschullehrer / Fachleiter EB Detailhandel
Bisher / seit 2017
Mitglied / Lehrervertreter Handelsschule KV Aarau

Anträge

- a) Die bisherigen Mitglieder Adrian Bircher, Christoph Büchli-Sen, Franz Xaver Bühler und Michael Stalder seien für die Amtsperiode 2021-2025 zu bestätigen und Regula Wirth als neues Mitglied in den Vorstand des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland zu wählen.
- b) Regula Wirth sei als Präsidentin des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland für die Amtsperiode 2021-2025 zu wählen.

Traktandum 8 *Berichterstattung aus der Handelsschule KV Aarau*

Die Handelsschule KV Aarau, eine über hundertjährige Bildungseinrichtung, mit starken und tiefgreifenden Wurzeln in der Region, hat sich schon in den letzten Jahrzehnten immer wieder den Veränderungen stellen, sich neu ausrichten und auch manchmal neu erfinden müssen. Nebst dem Führungswechsel im Jahr 2020, Herr Dr. Erich Leutenegger ging nach 40-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand und übergab die Leitung der Schule an Herrn Ozan Kaya, haben auch weitere einschneidende Veränderungen unsere Schule im Berichtsjahr geprägt.

Die zunehmende Digitalisierung im Bildungsbereich, die mit dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte 2020 einen zusätzlichen Schub erhalten hat, eröffnete für die Lehrpersonen neue didaktische sowie methodische Möglichkeiten, die es jetzt zu nutzen und zu vertiefen gilt. Nach einem schwierigen und für uns alle herausfor-

dernden 2020 beginnt also das neue Jahr mit ebenso vielen Unsicherheiten, an die wir uns als Gesellschaft noch nicht vollständig gewöhnen konnten.

Nach einer anfänglichen Improvisationsphase zu Beginn der Pandemie wurde sehr rasch damit begonnen, die Wissensvermittlung an die neuen Gegebenheiten anzupassen und den Unterricht den neuen Möglichkeiten entsprechend zu gestalten. Die Abschlussergebnisse und Erfolgsquoten im vergangenen Jahr sprechen dabei eine eindeutige Sprache. Diese sind nicht nur sehr erfreulich, sondern wirklich beachtlich. Ein klares Zeichen also, dass sich die Lernenden in der Berufsfachschule sowie die Studierende in der Erwachsenenbildung den Herausforderungen der Pandemie gestellt und ihre Ziele der persönlichen Weiterentwicklung trotz widriger äusserer Umstände mit Nachdruck weiterverfolgt haben.

Die Zeit des Fernunterrichts hat aber auch klar aufgezeigt, dass die Digitalisierung den zwischenmenschlichen Kontakt in keiner Weise ersetzen konnte. Die Lernenden wie auch Studierenden der Erwachsenenbildung schätzen die Interaktion und den sozialen Austausch mit ihren Lehrpersonen, Referierenden, Kolleginnen und Kollegen im Klassenverbund sehr. Die neuen Reformbestrebungen und Bildungsverordnungen, die in den Pipelines sind und die bewährten Fächerstrukturen unserer Grundbildung auflösen, leiten gleichzeitig eine neue Ära der Handlungskompetenzen ein.

In der Erwachsenenbildung ist die Handelsschule KV Aarau in einem sehr agilen und dynamischen Markt unterwegs. Die Bildungsangebote richten sich und werden sich auch in Zukunft an den Bedürfnissen der Wirtschaft und den Bildungskunden/innen richten. Ihnen eine exzellente und erfolgsversprechende Weiterbildung auf höchstem Qualitätsniveau anzubieten, ist und bleibt der Anspruch.

Ozan Kaya, Rektor

Antrag Kenntnisnahme (ohne Abstimmung).

Traktandum 9 *Ernennung von Ehrenmitgliedern*



Hansjörg Baumberger, Schöffland / 1951
pens. Gemeindeschreiber

Präsident KV Aarau Mittelland bzw. dessen
Vorgängerorganisationen von 1989 – 2021

Weitere Funktionen

1989 – dato	Mitglied Schulvorstand Handelsschule KV Aarau
1994 – dato	Mitglied Ausschuss Schulvorstand Handelsschule KV Aarau
2003 – 2005	Mitglied Baukommission Dachstockausbau Westflügel Pestalozzischulhaus
2010 – 2014	Mitglied Baukommission Instandsetzung und Erneuerung Pestalozzischulhaus
2007 – dato	Präsident Schul- und Bildungstiftung des KV Aarau
2019 – dato	Präsident Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des KV Aarau-Mittelland

Projekte und besondere Ereignisse

1989

Die Wahl von Hansjörg Baumberger in den Vorstand und zugleich zum Präsidenten des damaligen KV Aarau fiel in eine bewegte, mitunter turbulente Phase der Verbandsgeschichte. Vieles war vorgespurt, in die Wege geleitet oder im Aufbau begriffen. Noch war das Sekretariat des Verbandes im Kasinopark in Aarau domiziliert. Als Sekretär bzw. Geschäftsleiter des Verbandes amtierte Ernst Sigrist, nachmaliges Ehrenmitglied unseres Verbandes und Ehrenmitglied des KV Schweiz, der zusammen mit einer Mitarbeiterin alle anfallenden Aufgaben erledigte. Dazu gehörten auch die Führung der Sekretariate des Kantonalverbandes Aargauischer Kaufmännischer Verbände und der Vereinigung Aargauischer Angestelltenverbände (VAA), nebst der Verwaltung der Schul- und Bildungstiftung. Der Verband verzeichnete 1'684 Mitglieder. Die JUGA-Reise führte nach Rom.

Dem Verbandssekretariat angegliedert war die mit drei Mitarbeitenden besetzte Geschäftsstelle der Schweizerischen Kaufmännischen Stellenvermittlung (SKS). Unter der erfolgreichen Führung von Ruth Geissmann konnten im Jahr 1989 insgesamt 284 Dauerstellen sowie diverse temporäre Arbeitsstellen vermittelt werden.

1990 – 1994

In dieser Zeit lag der Schwerpunkt der Vorstandstätigkeit bei der Erwachsenenbildung. Im Januar 1990 konnte diese per April 1987 ins Leben gerufene, stark expandierende Abteilung der Handelsschule KV Aarau die zugemieteten neuen Räumlichkeiten im «Zentrum für Erwachsenenbildung und Kaderschulung» (ZEK) an der Mühlemattstrasse beziehen. Schon bald zeichnete sich die Notwendigkeit für die Beschaffung zusätzlichen Schulraumes ab. Im Stadtbachhof, einem Büroneubau direkt neben dem ZEK, konnten per September 1991 weitere Räumlichkeiten gemietet werden.

Nach Jahren des unkontrollierten, teils überbordenden Wachstums sahen sich die verantwortlichen Organe gezwungen, die Notbremse zu ziehen und die in die Verlustzone geratene Erwachsenenbildungsabteilung einer tiefgreifenden Sanierung und Neuausrichtung zu unterziehen. Mit dem Projekt EB-1994, einem aus der Feder des damaligen Konrektors und späteren, mittlerweile pensionierten langjährigen Rektors der Handelsschule KV Aarau, Dr. Erich Leutenegger, stammenden Reorganisationsprojekt, wurde der Grundstein für ein gesundes und nachhaltiges Wachstum sowie den wirtschaftlichen Erfolg der Erwachsenenbildung gelegt. Nach und nach verlegte die Erwachsenenbildung ihren Schul- und Sekretariatsbetrieb wieder vollständig zurück ins Pestalozzischulhaus. Die frei gewordenen Mieträumlichkeiten im ZEK und im Stadtbachhof wurden bis zum Ablauf der Mietverhältnisse an Dritte untervermietet.

1994 – 1995

Umzug des KV-Sekretariats und der SKS-Stellenvermittlung vom Kasinopark in den Stadtbachhof an der Mühlemattstrasse.

1995

Einen Höhepunkt in der Verbandsgeschichte bildete das Jubiläum „125 Jahre KV Aarau“. Der offizielle Festakt fand am Samstag, 11. November, nachmittags im Pestalozzischulhaus statt, mit Ansprachen von Regierungsrat Silvio Bircher, Nationalrat und SKV-Zentralpräsident Alexander Tschäppät, SKV-Generalsekretär Dr. Peider Signorell und Stadtammann Dr. Marcel Guignard. Am Abend folgten ein gediegenes Bankett und das eigentliche Jubiläumsfest.

2001

Aufgabe der Mieträumlichkeiten im Stadtbachhof und Verlegung des KV-Sekretariats inkl. SKS-Stellenvermittlung per 1. April in den Neubau der Aargauischen Gebäudeversicherung an der Bleichemattstrasse.

2001 – 2005

Die flauere Konjunktur und eine generell schlechte Stimmung in der Wirtschaft mit einhergehendem Personalabbau einerseits sowie andererseits die Tatsache, dass grosse Stellenvermittler ihre Tätigkeitsgebiete vermehrt ausweiteten und parallel dazu neue Vermittlungsfirmen auf den Markt drängten, liessen die Umsatzzahlen unserer einst so ertragsstarken SKS-Stellenvermittlung zunehmend einbrechen. So war das Jahr 2003 das dritte in Folge, in dem unser Verband wegen den rückläufigen Umsätzen rote Zahlen schrieb. Ein schrittweiser Personalabbau wurde unumgänglich.

Der Bürostandort von KV und SKS an der Bleichemattstrasse wurde aufgegeben und per 1. Juli 2005 ins Pestalozzischulhaus verlegt, was eine erhebliche Kosteneinsparung brachte. Durch den Dachstockausbau im Westflügel des Schulhauses war es der Schule möglich, dem KV und der SKS im Erdgeschoss den benötigten Raum zur Verfügung zu stellen. Die räumliche Nähe trug das Ihre zu einer Verstärkung der Allianz zwischen dem Verband und der Schule bei.

2006 – 2007

Im August 2006 beauftragte der Vorstand ein Treuhandbüro mit der Ausarbeitung von Vorschlägen zur Sanierung des KV Aarau. Gestützt auf dessen Bericht wurde im Hinblick auf eine schnelle und nachhaltige Gesundung des Verbandes beschlossen, die Geschäftstätigkeit der SKS-Geschäftsstelle Aarau auf den 31. Dezember 2006 definitiv einzustellen. Dies, nachdem die SKS Schweiz bereits im März 2006 ihren Betrieb aufgegeben und ihre Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse in Zürich untervermietet hatte.

In Bezug auf die KV-Geschäftsstelle wurde beschlossen, diese spätestens bis zum 31. Dezember 2007 an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, d. h. die Vollzeitstelle der Geschäftsleitung auf eine Teilzeitstelle mit einem Pensum von 30 bis 50 Stellenprozenten zu reduzieren.

Unter Mithilfe der Handelsschule KV Aarau gelang es, eine im Interesse beider Parteien liegende Lösung zu finden, die dem KV Aarau das Überleben langfristig sicherte und der Schule zugleich ihre private Trägerschaft bewahrte.

2007 – 2008

Per 17. Juni 2008 schlossen sich die vier vormaligen KV-Sektionen Aarau, Laufenburg, Rheinfelden und Zofingen zusammen und traten ab diesem Zeitpunkt unter dem neuen Brand „KV Aargau West“ auf. Sie waren damit dem Beispiel ihrer Schwestersektionen im östlichen Kantonsteil gefolgt, die diesen Schritt bereits einige Zeit zuvor vollzogen hatten.

2018 – 2019

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten zur Verselbständigung der Erwachsenenbildung konnte am 3. Mai 2019 die „Stiftung für Kaufmännische Berufsbildung des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland“ errichtet und am 16.05.2019 die „KV Aarau-Mittelland Weiterbildung AG“ gegründet werden.

Mit Beschluss vom 7. Mai 2019 stimmte die Generalversammlung der Fusion zwischen den damaligen KV-Sektionen Aargau West und Olten-Balsthal zu einem neuen Verband mit dem Namen «Kaufmännischer Verband Aarau-Mittelland» zu und genehmigte gleichzeitig den entsprechenden Fusionsvertrag und die neuen Vereinsstatuten.

Per 1. Januar 2020 erfolgte die Aufnahme der Mitglieder der vormaligen Sektion Lenzburg-Reinach, die sich aufgrund des Entscheids des Regierungsrats, ihre Schule zu schliessen, aufgelöst hatte.

1989 – 2021

Hansjörg Baumberger hat während 32 Jahren den Kaufmännischen Verband geleitet. Bei all den Veränderungen, die in dieser langen Zeit eingetreten sind sowie beim Verfassen von Vereinbarungen, Verträgen und Statuten etc. ist ihm bestimmt seine berufliche Laufbahn als Gemeinbeschreiber zugutegekommen. Sein grosses Wissen, seine Rechtskenntnisse und seine Fähigkeiten als Schriftgewandter wurden in jedem Gremium sehr geschätzt. Er verstand es, mit wenigen Worten die Sache auf den Punkt zu bringen.



Rita Kehrli, Brittnau / 1964

Finanzfachfrau, Alters- und Pflegezentrum Rondo Safenwil

Mitglied / Vizepräsidentin KV Aarau-Mittelland von 2008 – 2021 bzw.
Präsidentin des ehemaligen KV Zofingen von 2002– 2008

Der innovative junge Vorstand des damaligen KV Zofingen war auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. So hat sich Rita Kehrli kurzentschlossen gemeldet und wurde 2002 in den Vorstand des damaligen KV Zofingen gewählt.

Neben Mitgliederanlässen organisierte der Vorstand jährlich den KV Relax, ein Abschiedsfest für alle Lernenden der Abschlussklassen. Dieser beliebte Anlass fand jeweils in der Zeit zwischen Abschlussprüfungen und Notenergebnissen im Waldhaus Rothrist statt. Das Lehrpersonal sorgte sich um das Wohl aller Anwesenden, und das selbstgekochte Risotto mit Grilladen war immer sehr beliebt. Der Rektor machte bei dieser Gelegenheit auf den Kaufmännischen Verband aufmerksam und hob die Vorteile einer Mitgliedschaft hervor. Die Preise für den Wettbewerb wurden von verschiedenen Firmen gesponsert. Die Kosten für diese beliebte Feier wurde vom KV Zofingen übernommen.

In dieser Zeit verlor der KV Zofingen leider die Trägerschaft der Berufsschule.

Der KV Zofingen war eine relativ kleine Sektion. Die Idee einer Fusion mit den drei Sektionen Laufenburg, Rheinfeldern und Aarau fand grosse Zustimmung. Als Präsidentin des KV Zofingen war Rita Kehrli von Anfang

an bei allen Fusionssitzungen dabei. In etlichen Sitzungen konnten sich die Personen aus den vier Sektionen kennenlernen. Als im Juni 2008 der neue KV Aargau West gegründet wurde, war eine Abmachung, aus jeder Region eine Vertretung in den Vorstand zu wählen. Rasch war klar, dass Rita Kehrli die Region Zofingen vertreten wird. Als ehemalige Präsidentin des KV Zofingen hatte sie auch noch die undankbare Aufgabe, diese Sektion aufzulösen.

Von Anfang an war Rita Kehrli ein interessiertes und beliebtes Mitglied des Vorstandes vom KV Aargau West. Kritisch aber sehr konstruktiv hat sie die Vorstandssitzungen mit Ideen bereichert. Bei allen Anlässen wie Abendanlässe, Stadtbesichtigungen aber auch Generalversammlungen war sie der Geschäftsleiterin Ruth Richner immer eine grosse Unterstützung.

Schon bald hat sie im Vorstand das Amt der Finanzverantwortlichen übernommen. Zudem hat sie sich als Vizepräsidentin zur Verfügung gestellt. Auch den Verantwortlichen des Kantonalverbandes sind ihre Fähigkeiten im Finanzwesen aufgefallen. So wurde sie im 2017 als Revisorin des Kantonalverbandes gewählt.

Durch die ehemalige VAA (Vereinigung Aargauischer Angestelltenverbände), neu ArbeitAargau, wurde sie als Fachrichterin beim Arbeitsgericht im Aargau vorgeschlagen und gewählt.

Als nach Ausscheiden der Geschäftsleiterin im 2018 die Finanzbuchhaltung vom KV Schweiz übernommen und nicht den Vorstellungen entsprechend erledigt wurde, ist Rita Kehrli kurzerhand eingesprungen und betreut seit dem 1.1.2020 die Finanzbuchhaltung für den KV Aarau-Mittelland.

Bei allen dem KV Aargau West resp. KV Aarau-Mittelland nahestehenden Sektionen, dem Kantonalverband Aargau, unserer Lead-Sektion Bern aber auch KV Schweiz wurde Rita Kehrli immer sehr geschätzt. Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand des KV Aarau-Mittelland verliert nicht nur dieser, sondern der gesamte Kaufmännische Verband eine Persönlichkeit mit viel Erfahrung und Wissen, die sich über viele Jahre mit grossem Engagement für den Verband eingesetzt hat.



Ruth Richner, Aarburg / 1956

Kauffrau, Unternehmensführung, selbständig

Geschäftsleiterin KV Aarau-Mittelland bzw. dessen
Vorgängerorganisationen von 2007 – 2021
sowie

Geschäftsleiterin Schul- und Bildungsstiftung des KV Aarau von 2007 – 2021

Als Ruth Richner am 1. Mai 2007 – dem Tag der Arbeit – offiziell ihre 50%-Stelle als Geschäftsleiterin beim damaligen KV Aarau antrat, brachte sie viel frischen Wind und eine neue Dynamik in unsere Geschäftsstelle. Man merkte sofort: Ruth will nicht einfach verwalten, sie will gestalten und ihre Kompetenzen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Organisation unter Beweis stellen.

So war und ist ihr die Gewinnung von Neumitgliedern ein grosses, zentrales Anliegen. Dafür führte sie, teilweise mehrmals pro Jahr, Schulbesuche an den Berufsfachschulen Aarau, Rheinfelden und Zofingen durch. Und der Erfolg gab ihr Recht. Die Mitgliederzahlen der „Lernenden“ und „Jugendmitglieder“ entwickelten sich über viele Jahre hinweg äusserst positiv.

Viel Energie verwendete Ruth Richner aber auch auf die Pflege der bestehenden Verbandsmitglieder. Ihren mannigfaltigen Anliegen und Wünschen widmete sie sich mit viel Talent und besonderer Hingabe, frei nach

dem Motto: „Unsere Mitglieder sind unsere Kunden – und dementsprechend sind sie auch wie Könige zu behandeln!“. Kein Aufwand war ihr zu viel, wenn es um sie, unsere Kunden ging. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielen Abendanlässe, die sie in all den Jahren mit grossem Erfolg und viel Herzblut organisierte.

Dass Ruth Richner ein richtiges Organisationstalent ist, bewies sie immer wieder aufs Neue. Wenn es darum ging, eine Sitzung, eine Versammlung oder sonst eine Veranstaltung mit Apéro und Essen zu organisieren, scheute sie keinen Aufwand und bot nötigenfalls ihre ganze Familie zur Mithilfe auf! So meisterte sie viele Anlässe sowie insbesondere auch die Organisation der Delegiertenversammlung des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, welche am 4. Juni 2016 bei uns in Aarau stattfand, mit Bravour.

Ein weiteres Merkmal, das Ruth auszeichnet, ist ihre aufgestellte und positive Art. Ihr freundliches und fröhliches Wesen ist bei unseren Mitgliedern und allen, die mit ihr in Kontakt kamen, jederzeit auf ein sehr positives Echo gestossen.

Ruth hat unseren Verband stets auf ideale Weise nach aussen repräsentiert. Mit ihrer kompetenten Art, aber auch wegen ihrer Herzlichkeit wird sie von allen respektiert und geschätzt. Dadurch ist sie zum eigentlichen Aushängeschild unseres Verbandes avanciert.

Für uns alle im Vorstand war die Zusammenarbeit mit Ruth immer sehr angenehm und bereitete jederzeit grosse Freude. Mit selbstgemachten Sandwiches oder einem feinen Gebäck war sie an unseren Sitzungen auch immer für unser leibliches Wohl besorgt.

Dass Ruth Richner nach ihrem offiziellen Rücktritt und der Verabschiedung an der GV 2018 nur knapp ein Jahr später ihre frühere Tätigkeit als Geschäftsleiterin für uns nochmals aufnehmen würde, hat damals wohl niemand geahnt. Ohne langes Wenn und Aber ist sie unserem Ruf gefolgt und hat, nach dem kurzen Intermezzo zweier Nachfolger, das Heft wieder in die Hand genommen – Hut ab!

Jetzt aber ist es definitiv so weit, und wir können ihren Wunsch, von der Funktion als Geschäftsleiterin per Ende März dieses Jahres nun definitiv zurückzutreten und den verdienten Ruhestand, wenn auch später als gedacht, endlich anzutreten, nur zu gut verstehen.

Liebe Ruth, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz, den Du in den vergangenen Jahren zu Gunsten unseres Verbandes erbracht hast, von Herzen. Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir Dir und Deiner Familie viel Glück, gute Gesundheit und nur das Allerbeste.

Zum Ehrenmitglied kann von der Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes ernannt werden, wer sich um den Verband besonders verdient gemacht hat. In diesem Sinne stellt der Vorstand folgende

- Anträge**
- a) Hansjörg Baumberger sei zum Ehrenmitglied des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland zu ernennen.
 - b) Rita Kehrli sei zum Ehrenmitglied des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland zu ernennen.
 - c) Ruth Richner sei zum Ehrenmitglied des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland zu ernennen.

Traktandum 10 Verschiedenes

Mit dem Traktandum „Verschiedenes“ wird die Generalversammlung des KV Aarau-Mittelland abgeschlossen. Der Vorstand hat an dieser Stelle keine weiteren Mitteilungen zu machen.

Möchten Sie unter diesem Traktandum eine Bemerkung anbringen? – Wenn ja, so haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu.